

Donnerstag, 14. April 2022

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Klosterhospiz Schwäbisch Gmünd erhält Spende der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ostalb

Seit 2012 bietet die Kreissparkasse Ostalb und die Deutsche Stiftungstreuhand (DTAG) ihren Kunden die Beteiligung an einer Stiftergemeinschaft an. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die Gutes für die Region und unsere Gesellschaft bewirken wollen - zu Lebzeiten und auch darüber hinaus.

Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb: „Vermögen und Werte, die oft seit Generationen in Familienbesitz sind, lassen sich durch die Stiftergemeinschaft dauerhaft erhalten. Engagierte Bürger geraten so nicht in Vergessenheit. Stifter können in dieser Gemeinschaft einen nachhaltigen Wert zum Wohle der Menschen in unserer Heimat schaffen. Wir unterstützen diese Ideen und bieten den kompetenten Rahmen einer Stiftergemeinschaft. Dadurch wird dauerhaftes gemeinnütziges Engagement und regionale Nutzenstiftung ganz einfach.“



v.l.: Direktor Alexander Vaas und Stiftungsexperte Michael Rieger von der Kreissparkasse Ostalb übergeben die Spende der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ostalb an Manfred Welzel und Schwester M. Benedicta Ewald von der für den Hospizbetrieb verantwortlichen Agnes Philippine Walter-Stiftung

Wie die Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse konkret und vor Ort Gutes bewirken kann, zeigt sich beispielsweise an einer größeren Spende für das Klosterhospiz Schwäbisch Gmünd. Diese wichtige Einrichtung benötigt auch nach der Fertigstellung aller Räumlichkeiten permanent Mittel für den laufenden Betrieb oder auch die Komplettierung und Ergänzung der Einrichtung.

Die Spende der Stiftergemeinschaft in Höhe von 2.886 Euro, die Alexander Vaas, Bereichsleiter bei der Kreissparkasse Ostalb, an Schwester M. Benedicta Ewald und Manfred Welzel von der für den Hospizbetrieb verantwortlichen Agnes Philippine Walter-Stiftung übergeben hat, leistet hierbei einen wertvollen Beitrag. Alle Drei sind sich einig, dass von einer Stiftergemeinschaft beide Seiten, Stifter und Begünstigte, profitieren. Vorteile sind die äußerst einfache Stiftungserrichtung, die professionelle Anlage des Stiftungsvermögens, die Stiftungsverwaltung durch die unabhängige Deutsche Stiftungstreuhand und ein Höchstmaß an Flexibilität bei Wahl der guten Sache, wie hier zu Gunsten des Klosterhospizes. Frei: „Maßgeblich zum Erfolg der Stiftergemeinschaft hat in den letzten zehn Jahren die Generationenberatung der Kreissparkasse Ostalb beigetragen. Mit unserem Expertenteam stehen wir unseren Kunden auch künftig beratend zur Seite und führen diese Erfolgsgeschichte fort.“